

Liebe Medizinstudierende,

No. 3/21

Wir freuen uns euch im WS21/22 wieder eine neue Ausgabe des Newsletters präsentieren zu dürfen! Damit möchten wir euch mehr über aktuelle Projekte und wichtige Termine informieren und euch in die Diskussion einiger Themen aus dem Fachschaftsrat einbinden.

Erstifahrt 2021

So schnell geht das: kaum war endlich wieder Erstifahrt, schon ist sie wieder vorbei. Vom 22.10. bis zum 24.10. fanden sich in einem kleinen, beschaulichen Ort namens Finsterbergen eine Gruppe von rund 30 FSRlerInnen, Drittis und Erstis zusammen, um gemeinsam ein Abenteuer zu erleben.

Aber wir greifen vorweg – alles zu seiner Zeit:



Es ist **Freitag** früh um acht, die ersten Studis wachen mit mäßiger Laune und einem leisen Grummeln der Orga gegenüber auf. Warum man sich denn schon so früh hochquälen müsse? Aber selbst schuld, wer sich zum Einkaufen gehen bereit erklärt hat. Denn immerhin wollen wir uns das gesamte Wochenende selbst versorgen. Fünf wagemutige FSRlerInnen begeben sich also in ungewohnter Frühe auf zu Edeka, um sich mit allem einzudecken, was nötig ist. Alles dabei, auch nichts vergessen? Na, dann kann es ja losgehen!

Von Jena nach Finsterbergen dauert es mit dem Auto ca. eine Stunde. Dementsprechend muss man natürlich zeitig los, um schon mal die Heißgetränke aufzusetzen und den später ankommenden Erstis und Drittis im Spätoktober die Chance zu geben sich nach der Bus- und Bahnreise plus Wanderung schnell wieder aufzuwärmen. Von Tee über Kaffee bis Glühwein ist alles bereit, um die Strapazen der Reise hinter sich zu lassen.

Der Freitagabend dient erstmal dazu, sich gegenseitig kennenzulernen. Das heißt: Kennenlernspiele, Kennenlernspiele, Kennenlernspiele! Obwohl der ein oder andere sich auch schon vorher begegnet ist. Zum Beispiel beim gemeinsam in der Kälte stehen oder beim Covid-19-Schnelltesten. Wir haben uns – bei zu diesem Zeitpunkt noch niedrigeren Inzidenzen – für ein konsequentes 3G+-Konzept entschieden und wer noch keinen Schnelltest hatte, musste diesen eben von uns durchführen lassen.

Und dann ist auch schon **Samstag**, das Herzstück der Erstifahrt. Mit Workshops über die Fächer, Prüfungen und EKM/BFE-Kurse des ersten Semesters und die Freizeitmöglichkeiten in Jena und wo man das beste Essen bekommt, kriegt man schon mal die erste Hälfte gut rum. Dann geht es an das Mittagessen, genauer gesagt den Grill, auf dem von Thüringer Würsten bis zu veganen Gemüsepfännchen alles Erdenkliche brutzelt.

Fortsetzung:

Weiter geht es dann frisch gestärkt auf eine Wanderung, um den wunderschönen Thüringer Wald zu erkunden, auf dem Stöcke für später gesammelt wurden. Diese braucht es nämlich dringend, um sich nach dem wundervollen Abendessen noch ein Stockbrot über dem Lagerfeuer zu genehmigen. Hier gibt es auch tatsächlich Feuerzangenbowle nach dem Geheimrezept einer Oma einer nicht näher genannten Person. Du weißt, wer du bist, danke!!

Aber wer lange am Lagerfeuer sitzen kann, kann auch früh wieder aufstehen und aufräumen. Denn daraus bestand der **Sonntag** vor allem. Die Jugendherberge gilt es wieder so abzugeben, wie sie vorgefunden wurde. Schnell noch ein Abschlussfoto und dann zurück nach Jena.

Wie wir schon sagten – Wir fanden uns zusammen, um ein Abenteuer zu erleben und wir denken, das haben wir. Die Rückmeldung an uns war sehr positiv. Danke dafür!

Es war für uns ein wirklich schönes Wochenende mit euch und solange es das für euch auch war, haben wir unser Ziel schon erreicht. Wir freuen uns schon auf die nächste Ersti-Fahrt!

Euer FSR Medizin

Prof. Schmidl (Physik) Gewinner des diesjährigen Janus-Cornarius-Lehrpreis (JCL)*!

Auch in diesem Jahr wurde – neben dem Sonderlehrpreis (s. Seite 3) – der Janus-Cornarius-Preis für besonderes Engagement in der Lehre vergeben.

Um dieses Engagement zu würdigen, habt ihr für den Lehrpreis abgestimmt: Nominiert waren das Fach Notfallmedizin (Lehrkoordinatorin: Dr. Katrin Gugel), Prof. Dr. Marcus Franz (Kardiologie), PD Dr. med. habil. Mark Lenz (Unfallchirurgie), Dr. med. Uta Biedermann (Anatomie 1) und...

Prof. Dr. rer. nat. habil. Frank Schmidl (Physik).

Dieser hat mit 41,8% der insgesamt 686 teilnehmenden Stimmen den Lehrpreis für sich gewinnen können. Er überzeugte mit "Extrem spannenden und gut gemachten Vorlesungen" sowie "Humor, Freude, Struktur, Einsatz, Flexibilität und nah am Studierenden!". "Bei ihm macht Physik richtig Spaß". Die Preisverleihung, welche sonst immer beim Sommerfest stattfindet, musste leider auch in diesem Jahr im kleinen Rahmen gehalten werden.

Vielen Dank an alle, die an der Abstimmung teilgenommen haben!

*Der Lehrpreis ist nach dem ersten Dekan unserer Medizinischen Fakultät benannt und wird durch den Förderverein des Universitätsklinikums Jena unterstützt.



Preisverleihung 2021

Fachschaftsrat gemeinsam mit PD Dr. Dr. Michael Kiehntopf (4. v. li.) und Gewinner Prof. Dr. Frank Schmidl (5. v. li.). Foto: H. Hallmann/UKJ



Verleihung des Sonderlehrpreis 2021

v.l. Dr. Seidel-Kwem, Hannah Oxe, Manuel Allwang,
Prof. Guntinas-Lichius und Laura Schied

Foto: M. Szabó/UKJ

Schon geimpft?

Insbesondere in Zeiten von Corona stellt die Grippe für alle eine zusätzliche Gefahr dar. Daher ist es wichtig sich und andere zu schützen. Der Arbeitsmedizinische Dienst (AMD) am UKJ bietet innerhalb der Impfsprechstunde bis einschließlich **Dezember 2021** die Gripeschutzimpfung kostenlos und ohne Voranmeldung an.

Jeden Montag und Mittwoch, 13:30 – 15:30 Uhr

Erlangener Allee 103, 07747 Jena

Mit 93% „Doppelt-Geimpft“-Status ist die Corona-Impfquote unter allen Studierenden schon in einem sehr guten Bereich.

Danke an alle für die hohe Impfbereitschaft! Auch die Möglichkeit zur **Booster-Impfung** solltet Ihr nutzen. Termine könnt Ihr ebenfalls über den AMD (Dosis) sowie über die Thüringer Impfstellen vereinbaren:

<https://www.impfen-thueringen.de/terminvergabe.php>.

Weitere Infos (siehe Quelle): <https://www.uniklinikum-jena.de/betriebsarzt/Impfung.html>

OGI-Orlando gets Lehrpreis

Professor Orlando Guntinas-Lichius, kurz OGI, ist vielen Generationen von Medizin-studierenden bekannt – als Klinikchef der HNO, Doktorvater oder als Studiendekan. Für seine Arbeit als Studiendekan erhielt er in der Fakultätsratssitzung am 14. September nun den Lehrpreis in einer Sonderverleihung. In diesem Amt war er zehn Jahre lang maßgeblich an der Gestaltung des Studiums beteiligt, eine Zeit voller Herausforderung. Neben der Einführung von JENOS musste auch der Umzug des Klinikums nach Lobeda und der Masterplan 2020 organisiert werden. Und obwohl in den vergangenen Jahren der Vorstand des UKJ nicht vollständig war und weitere Aufgaben übernommen werden mussten, war Professor Guntinas-Lichius für die Studierenden rund um die Uhr erreichbar und setzte sich für unsere Interessen ein – für viele vielleicht auch im Verborgenen.

Im Fachschaftsrat wurde einstimmig für eine Sonderverleihung des Lehrpreises gestimmt, um das langjährige und studierenden-orientierte Engagement zu würdigen. Wir möchten uns herzlich für diesen Einsatz bedanken und wünschen ihm alles Gute!

Als neuen Studiendekan durften wir Professor Teichgräber begrüßen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Eine neue AG stellt sich vor: Pan University Jena

Ihr findet die Themen Ernährung, Sport und Achtsamkeit auch so spannend wie wir? Meint aber, dass diese Themen in unserem Studiengang viel zu kurz kommen? Dann könnte unsere frisch gegründete PAN University Group etwas für euch sein!

Wir sind eine Arbeitsgruppe unter dem Dach der Physicians Association for Nutrition (PAN). Das Hauptziel von PAN ist es, über die Rolle einer gesunden Ernährung in Prävention und Therapie von Erkrankungen in unserer Gesellschaft aufzuklären (www.pan-int.org).

Unserer Meinung nach sind diese Themen von großer Bedeutung für unseren späteren Werdegang als Ärztinnen und Ärzte und wir möchten diesen Themen zu einer größeren Gewichtung in unserem Studium verhelfen.

Dafür haben wir uns spannende Aktivitäten überlegt, um dies umzusetzen:

- Regelmäßige Journal Clubs
- Koch- & Grillabende
- Anerkennung von PAN-Vorlesungsreihe "Iss Das!" als EKM- oder C-Punkt-Veranstaltungen
- Organisation von PAN Academy Seminaren an der FSU

Wir treffen uns derzeit jeden Montag um 18:00 abwechselnd virtuell (via Zoom) und in Präsenz (solange Corona dies zulässt). Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs. Es spielt keine Rolle in welchem Semester ihr euch befindet oder ob ihr Vorkenntnisse mitbringt oder nicht.

Meldet euch gerne einfach per Mail bei uns: university-jena@pan-int.org. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team von PAN University Jena

JCL-Gewinner und Kliniker des Jahres 2020: Prof. Freesmeyer im Interview

Wie vielleicht einige von euch bereits mitbekommen haben, ist Prof. Freesmeyer letztes Jahr sowohl zum „Kliniker des Jahres“, als auch zum Gewinner des Janus-Cornarius-Lehrpreis gewählt worden. Dies haben wir zum Anlass genommen, ein Interview mit ihm zu führen.

Welchen Facharzt hätten Sie gewählt, wenn Sie nicht Nuklearmediziner geworden wären?

„Ich bin ja auch Facharzt für Radiologie. Eine weitere Alternative wäre Pathologie gewesen. Übrigens: Der zweitschönste Beruf (neben dem des Arztes) ist natürlich der von Herrn Christian Kühnel (aus Apolda)! Medizinphysik-Experte.“



Prof. Martin Freesmeyer
ist Chefarzt der Klinik für
Nuklearmedizin. Foto: A. Schroll

Fortsetzung 1:

Was war ihr Traumberuf als Kind?

„Es klingt langweilig, aber es war der Arztberuf.“

Was gefällt Ihnen am besten in Jena/Apolda?

„Meine Heimatstadt Jena und die Umgebung mag ich sehr. Noch mehr, seitdem ich eine Drohne besitze ([Link](#)). Die besten Ausblicke genieße ich beim [Fliegenfischen](#) in der [Saale](#).

In Apolda gefallen mir am besten die fünf (5!) [Strickmodenwerksverkäufe](#). Natürlich auch das Kunsthaus, das DDR- und Glockenmuseum. Viel wichtiger sind aber die netten und kompetenten Kollegen aus Apolda, denen ich hier herzlich danken möchte.“

Welche Superkraft würden Sie wählen, wenn Sie die Wahl hätten?

„Natürlich den Röntgenblick!“

Wenn Sie sich es aussuchen können: Welches bildgebende Verfahren wären Sie und warum?

„Ich wäre gern der [Tricorder](#) aus der Serie Star Trek. Ein Verfahren, das nie falsche Diagnosen stellt (100% Genauigkeit). Zugegeben: Der Alltag des Diagnostikers wäre wohl langweilig, weil es keine Rätsel mehr zu lösen gäbe.“

Was macht für Sie gute Lehre aus?

„Fakten finden sich im Internet, respektive in der gut sortierten Bibliothek. Gute Lehre weckt Interesse und bestenfalls Begeisterung für ein Fachgebiet. Gute Lehre ist gewissermaßen die oft zitierte „Weitergabe des Feuers“. Ich finde es wichtig, neben der bloßen Wissensvermittlung authentische Geschichten rund um die Heilkunde zu erzählen. Das darf gerne heiter geschehen: Das (Berufs)Leben ist ernst genug.“

Welche weiteren Ziele verfolgen Sie für Ihre Lehre als Gewinner des Janus-Cornarius Lehrpreis 2020 und Kliniker des Jahres 2020*?

„Ein mögliches Ziel ist, als Berater der Requisiteure in Krankenhausserien tätig zu werden, damit dort ENDLICH die medizinischen Bilder richtig herum aufgehängt werden! Und zu verhindern, dass Röntgenbilder als Szintigramme ausgegeben werden ([Link](#)).

Im Ernst: Ziel ist, zukünftig digitale Lehre und Präsenzformate (sofern wieder möglich) noch besser und intelligenter zu verzahnen.“

*„(Vor-)Kliniker des Jahres“: Jedes Jahr wählt der veranstaltende Semesterjahrgang zum (Vor-)Klinikerball ihren „(Vor-)Kliniker des Jahres“, welcher sich durch herausragende Lehre auszeichnet.

Links: Röntgenbild statt Szintigramm (<https://youtu.be/-Q8Fmp7FXyk?t=24>), Fuchsturm (<https://youtu.be/zfRLf-8-wmk>), Aufwärts (<https://youtu.be/AVaPZQ7itts>), Abwärts (<https://youtu.be/UtWNq8UNQ1k>)

Fortsetzung 2:

Haben Sie vielleicht selbst noch ein paar Worte, welche Sie an die Studierenden richten möchten?

„Zunächst möchte ich mich bei den Studierenden für die Auszeichnungen im letzten Jahr herzlich bedanken. Ich freue mich mit dem Lehrteam der Nuklearmedizin über die zuteil gewordene Wertschätzung.“

Was noch? Studierende gehören meines Erachtens zu den gesellschaftlichen Gruppen, die unter der Pandemie besonders zu leiden haben, die jedoch nur mäßig Anerkennung erfahren. „Studentenleben“ ist (bzw. war) mehr als der bloße Online-Transfer von Fakten. Sie müssen auf Vieles verzichten und das Versäumte lässt sich nur bedingt nachholen. Letztlich tragen Sie aber dazu bei, diese Gesundheitskrise zu überwinden. Herzlichen Dank und Respekt dafür.“

Termine auf einem Blick

Runde Tische – Klinik (online, jeweils 17-19 Uhr):

- 5. FS: 27.01.22, 7. FS: 25.01.22, 9. FS: 26.01.22

Coming soon:

- Kreuzseminar fürs 1. Semester – Wie kreuze ich richtig bei Klausuren?

... und: Schon unseren Adventskalender auf Instagram gesehen?

<https://www.instagram.com/fachschaftmedizinjena/>

**Eine schöne
 Weihnachtszeit
 wünscht euch
 eure
 Fachschaft Medizin!**



Bei Tipps, Wünschen, Anregungen und Kritik bitte an fachschaftsrat@med.uni-jena.de

Fachschaft Medizin Am Nonnenplan 4, 07743 Jena

Bürozeiten: Donnerstag von 16 - 18 Uhr, Sitzung: jeden Donnerstag ab 18 Uhr (online)